# PRESSE. Information

Landessportbund Hessen e.V.

Nr. 45 29.11.2017

**Landessportbund Hessen e.V.**

**Kommunikation und Marketing**
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de

Olympiastützpunkt Hessen schließt weitere Kooperation

## Duale Karriere im doppelten Sinne

Spitzensportlern und Trainern eine berufliche Karriere neben dem Leistungssport zu ermöglichen: Das ist das Ziel einer Kooperation, die der Olympiastützpunkt (OSP) Hessen nun mit der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement DHfPG sowie der BSA-Akademie geschlossen hat. Die DHfPG ist einer der größten privaten Hochschulen Deutschlands, die dazugehörige BSA-Akademie einer der führenden Bildungsanbieter für den Zukunftsmarkt Prävention, Fitness, Sport und Gesundheit. „Es ist bereits die 20. Partnerschaft, die wir mit einer Universität bzw. Hochschule eingegangen sind. Wir erachten diese dennoch als ganz besonders, da die dualen Bachelor- sowie Master-Studiengänge der DHfPG und die nebenberuflichen Lehrgänge der BSA-Akademie Sportler und Trainer gleichermaßen ansprechen“, freut sich Lutz Arndt, Vizepräsident Leistungssport des Landessportbundes Hessen.

Warum, das macht DHfPG-Dozent Prof. Dr. Daniel Kaptain bei der Vertragsunterzeichnung deutlich: „Ausgehend von der Trainerausbildung im Bereich Fitness bei der BSA-Akademie hat sich unser Angebot im Laufe der Jahre weiterentwickelt und umfasst heute unter anderem die Bereiche Prävention, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Ernährungsberatung und Sportökonomie. Zudem wurde das Bildungsangebot um duale Bachelor- und Master-Studiengänge durch die DHfPG erweitert. Damit sind auch Verbände und Vereine als potenzielle Arbeitgeber für unsere Absolventen in den Fokus gerückt.“

Alle Bildungsangebote der Hochschule sowie der BSA-Akademie haben Fernstudiencharakter und damit nur geringe Präsenzzeiten. „So sind die Studien- und Lehrgänge sehr flexibel und Trainings- und Wettkampfzeiten können besser mit der beruflichen Qualifikation kombiniert werden“, sagt Werner Schaefer, Leiter des OSP Hessen. Im Bereich der angebotenen Bachelor-Studiengänge könne man zudem von einer „Dualen Karriere im doppelten Sinne“ sprechen: Ein Hochschulstudium wird hierbei mit einer betrieblichen Ausbildung kombiniert. Dieser Betrieb kann auch ein Verein oder Verband sein – etwa der, in dem der Sportler oder Trainer selbst aktiv ist. Beste Voraussetzungen für eine berufliche Entwicklung neben dem Sport also! „Wie die Spitzensportler streben auch die DHfPG und die BSA-Akademie stetig nach Weiterentwicklung und Qualitätssteigerung, damit zum Beispiel Athleten flexibel, individuell und effizient studieren können. Darum sind wir auf die Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Hessen sehr stolz“,

**Unsere Premiumpartner**

LOTTO Hessen

ARAG

HESSISCHE Sportstätten – Ausstattungs- und Service GmbH

# PRESSE. Information

Landessportbund Hessen e.V.

erklärt Roman Spitko, Fachleitung Management an der BSA-Akademie und ehemaliger Badminton-Profi.

Schon jetzt interessieren sich laut Bernd Brückmann und Arnulf Rücker, beide Laufbahnberater am Olympiastützpunkt Hessen, zahlreiche Athleten und Trainer für die Angebote der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement bzw. der BSA-Akademie. Sie können nun von den im Kooperationsvertrag geregelten besonderen Konditionen profitieren: Pro Jahr gewährt die DHfPG zwei vom OSP Hessen geförderten Athleten ein Stipendium. Auch bei der BSA-Akademie werden besondere Konditionen für Kaderathleten, Bundestrainer, Hessische Landestrainer und Trainer im Berufsverband der Trainer im deutschen Sport gewährt.

**Landessportbund Hessen e.V.**

**Kommunikation und Marketing**
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

**Über die BSA-Akademie**
*Die BSA-Akademie (www.bsa-akademie.de) ist mit ca. 180.000 Teilnehmern seit 1983 einer der führenden Bildungsanbieter im Bereich Prävention, Fitness und Gesundheit. Mit Hilfe der über 60 staatlich geprüften und zugelassenen nebenberuflichen Lehrgänge in den Fachbereichen Fitness/ Individualtraining, Management, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Ernährung, Personal-Training, Gesundheitsförderung, Mentale Fitness/Entspannung, Fitness/Gruppentraining, UV-Schutz und Bäderbetriebe gelingt die Qualifikation für eine berufliche Tätigkeit im Zukunftsmarkt. Die Lehrgänge bestehen aus Fernunterricht und kompakten Präsenzphasen an bundesweiten Lehrganszentren sowie in Österreich und sind somit optimal mit beruflichen Verpflichtungen vereinbar. Durch das modulare Lehrgangssystem ist eine schrittweise Qualifikation vom Basislehrgang bis zum Berufsabschluss, z.B. als Fitnessfachwirt IHK, möglich.*

***Kontakt:*** *BSA-Akademie, Tel. 0681 6855 0, E-Mail: info@bsa-akademie.de*

**Über die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement DHfPG**
*Die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement DHfPG (www.dhfpg.de) bietet seit 2002 duale Bachelor-Studiengänge in den Bereichen Prävention, Fitness, Sport und Gesundheit an. 2008 erfolgte die Akkreditierung als staatlich anerkannte private Hochschule. Mittlerweile qualifiziert die DHfPG über 7.500 Studierende zum Bachelor of Arts in den Studiengängen Fitnessökonomie, Sportökonomie, Fitnesstraining, Gesundheitsmanagement sowie Ernährungsberatung, zum Master of Arts Prävention und Gesundheitsmanagement, Sportökonomie und Fitnessökonomie sowie zum Master of Business Administration MBA Sport-/Gesundheitsmanagement. Das duale Bachelor-Studiensystem verbindet eine betriebliche Ausbildung und ein Fernstudium mit kompakten Präsenzphasen an bundesweit eingerichteten Studienzentren (darunter Frankfurt) sowie in Österreich und der Schweiz. Im Master-Studium wird ein Fernstudium mit kompakten Präsenzphasen verbunden.*
***Kontakt:*** *Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement, Tel. 0681 6855 150, E-Mail: info@dhfpg.de*

**Über den Olympiastützpunkt Hessen**
*Der OSP Hessen (Olympiastützpunkt Hessen im Landessportbund Hessen e.V.) ist eine Dienstleistungseinrichtung im Rahmen der Spitzensportförderung des DOSB. Er besteht seit 1988 und befindet sich seit 1992 in der Trägerschaft des Landessportbundes Hessen e.V. Das Serviceangebot des OSP steht den olympischen Spitzenverbänden und seinen Bundeskader-Athleten/-innen zur Verfügung und wird regional in der Grundbetreuung von circa 380 Athleten/-innen aus rund 30 Spitzenverbänden genutzt. Es umfasst die sportmedizinische und sportphysiotherapeutische Versorgung, die trainingswissenschaftliche, biomechanische sowie leistungsdiagnostische Betreuung als auch die Laufbahnberatung und Koordination der Dualen Karriere von Athletinnen und Athleten.*
***Kontakt:*** *Werner Schaefer, Tel. 069 6789-860, E-Mail: wschaefer@lsbh.de*

**Unsere Premiumpartner**

LOTTO Hessen

ARAG

HESSISCHE Sportstätten – Ausstattungs- und Service GmbH